

Rettungswachen in Bergkamen: Verträge unterzeichnet

In Bergkamen entstehen zwei neue Rettungswachen: in Rünthe und in Oberaden. Während die Wache in Rünthe bereits fertig ist und im Juli bezogen werden kann, ist für die Wache in Oberaden jetzt klar, wo und wann gebaut wird. „In Oberaden wird ein Bestandsgebäude umgebaut. Es handelt sich um den Standort In der Schlenke 34“, so Benjamin Winter, im Kreis Unna zuständig für den Rettungsdienst. „Die Verträge mit dem Eigentümer Stefan Braune sind unterzeichnet, die Umbauarbeiten können starten.“

Abschluss Anfang 2024

Abschluss des Umbaus ist für Anfang 2024 vorgesehen. Dann soll dort ein Rettungswagen (RTW) stationiert werden sowie zwei Personen als Besatzung. Damit dort 24-Stunden-Schichten möglich sind, müssen Toiletten hergerichtet werden, ein Pausen- sowie Bereitschaftsraum eingerichtet und die entsprechende Ausstattung beschafft werden.

Die Kosten des Umbaus trägt der Eigentümer. Diese werden wiederum über die langfristige Miete durch den Kreis Unna refinanziert.

Neue Standorte

Die neuen Standorte garantieren, dass auch zukünftig die Hilfsfristen in Bergkamen eingehalten werden können. „Mit den Standorten In der Schlenke 34 in Oberaden und an der Ecke Rünther Straße/Gewerbestraße in Rünthe, haben wir eine langfristige Lösung gefunden“, so Winter. PK | PKU